

# PFARREI BLATT

7/2026 | 1. bis 31. Juli



Bild: Angelika Lustenberger

## Pastoralraum Luzerner Hinterland

Pfarrei Grossdietwil | Pfarrei Luthern | Pfarrei Ufhusen | Pfarrei Zell

**Rückblick**  
**Ministranten-Olympiade**

Seite 9

**Anmeldung**  
**Abendwallfahrt**

Seite 5

**Berichte**  
**aus den Pfarreien**

Seite 10–17



Bild: KI-generiert

## Juli-Kolumne Stress vor den Ferien ...

Die schwierigste Zeit rund um die Ferien ist für mich nicht die Reise selbst, sondern die Reisevorbereitung. Je näher die Abreise rückt, desto mehr Fragen tauchen auf: Ist alles im Koffer? Haben wir etwas vergessen? Brauchen wir noch etwas? Klappen die Anschlüsse? Wird alles gut gehen? Und irgendwo bleibt immer ein Rest von Ungewissheit. Die Nervosität steigt an.

Aus diesen Fragen wächst schnell Unsicherheit. Es ist dann mehr als Nervosität – fast eine leise Angst vor dem, was kommt und was sich unserer Kontrolle entzieht.

Ich bin deshalb sehr dankbar, dass das Kofferpacken bei uns in den besten Händen liegt: Meine Frau übernimmt diese Aufgabe mit einer Freude und Sorgfalt, die mir guttut. Das ist für mich ein riesiges Geschenk und ein grosses Zeichen von Vertrauen. Denn jeder Aufbruch ist mehr als eine Ferienfrage. Er berührt die grosse Lebensfrage: Was bringt uns die Zukunft, was kommt uns entgegen? Wie wird es ausgehen? In jedem Aufbruch schwingt etwas von diesen grundsätzlichen Fragen des Lebens mit.

Gerade deshalb ist die Ferienvorbereitung etwas Wichtiges, denn sie ist auch eine geistliche Erfahrung. Der Glaube erinnert uns daran, dass wir nicht alles wissen und nicht alles absichern können. Wir müssen aufbrechen im Vertrauen, dass Gott schon da ist, wo wir erst noch hingehen. Vielleicht ist das die schönste Ferienbotschaft: Nicht wir tragen die Zukunft – Gott trägt uns in sie hinein.

Spätestens fünf Kilometer von zuhause weg verschwindet die Angst ...

Thomas Stirnimann

### Seelsorge-Team

Anna Engel	041 988 12 09
Pastoralraumleiterin	
Beat Kaufmann	041 989 07 82
Priester	
Jules Rampini	077 430 15 17
Pfarreiseelsorger	
Jeannette Marti	078 687 22 24
Altersseelsorgerin	
Thomas Stirnimann	077 425 24 79
Pfarreiseelsorger	

### Sekretariats-Team

#### Kath. Pfarramt Grossdietwil

Nadine Grichting 062 927 12 60  
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil  
sekretariat.grossdietwil@  
pastoralraumluhinterland.ch  
Di/Do 9.00–11.00

#### Kath. Pfarramt Luthern

Yvonne Birrer  
und Andrea Birrer 041 978 11 64  
Oberdorf 4, 6156 Luthern  
sekretariat.luthern@  
pastoralraumluhinterland.ch  
Di 9.00–11.00

#### Kath. Pfarramt Uffhusen

Angelika Lustenberger 041 988 10 39  
Pilatusweg 1, 6153 Uffhusen  
sekretariat.uffhusen@  
pastoralraumluhinterland.ch  
Mo 13.30–15.30, Fr 13.30–15.30

#### Kath. Pfarramt Zell

Petra Müller 041 988 11 38  
Chilerain 1, 6144 Zell  
sekretariat.zell@  
pastoralraumluhinterland.ch  
Di/Mi/Do 8.00–11.00, Do 13.30–16.00

#### Pastoralraumsekretariat

sekretariat.pastoralraum@  
pastoralraumluhinterland.ch  
www.pastoralraumluhinterland.ch



Redaktionsschluss:  
Jeweils am 5. des Vormonates.

# Juli-Agenda

## Mittwoch

1

- 8.00 **ökum. Schulschlussfeier der Schule Fischbach**  
St.-Aper-Kapelle Fischbach, Marietta Ruckstuhl,  
Esther Blum, Anna Engel, Thomas Heim
- 9.45 **ref. Gottesdienst mit Abendmahl** Violino-Haus-  
kapelle, Thomas Heim. Anschliessend Begeg-  
nungskaffee in der Violino-Cafeteria
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

## Donnerstag

2

- 8.00 **ökum. Schulschlussfeier der Primarschule Zell**  
Pfarrkirche Zell, Marietta Ruckstuhl, Esther Blum,  
Anna Engel, Thomas Heim
- 19.00 **Kommunionfeier** St.-Aper-Kapelle Fischbach,  
Thomas Stirnimann

## Freitag

3

### Herz-Jesu-Freitag

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen
- 9.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Zell,  
Thomas Stirnimann
- 10.05 **Schulschlussfeier der Schule Luthern**  
Pfarrkirche Luthern, Thomas Stirnimann,  
Heidi Greber, Heidi Meier und Andrea Roth
- 10.30 **ökum. Schulschlussfeier der Primarschule**  
**Ufhusen** Bei schönem Wetter im Äschwald,  
Jules Rampini, Natascha Iten, Thomas Heim
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil
- 17.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil,  
Thomas Stirnimann

## Samstag

4

- 10.00 **Festgottesdienst am Patrozinium St. Ulrich.**  
**Kommunionfeier** Pfarrkirche Luthern,  
Anna Engel  
Musik: Victor und Noel Kopp
- 17.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Zell,  
Thomas Stirnimann

## Sonntag

5

- 9.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Ufhusen,  
Thomas Stirnimann
- 10.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil,  
Thomas Stirnimann

## Montag

6

- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

## Dienstag

7

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern

## Mittwoch

8

- 9.45 **Kommunionfeier** Violino-Hauskapelle,  
Thomas Stirnimann
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

## Donnerstag

9

- 9.45 **ref. Gottesdienst mit Abendmahl** Begegnungs-  
zentrum St. Ulrich Luthern, Thomas Heim.  
Anschliessend Begegnungskaffee

## Freitag

10

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen

## Samstag

11

- 8.45 **Reisesegegen Jubla Zell** Pfarrkirche Zell, Anna Engel
- 9.30 **Reisesegegen Jubla Grossdietwil-Luthern-**  
**Ufhusen** Pfarrkirche Zell, Anna Engel
- 17.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil,  
Anna Engel
- 19.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Ufhusen,  
Anna Engel

**Sonntag 12**

10.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Zell,  
Thomas Stirnimann

**Montag 13**

17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

**Dienstag 14**

9.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern

**Mittwoch 15**

9.45 **Eucharistiefeier** Violino-Hauskapelle Zell,  
Beat Kaufmann  
17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

**Donnerstag 16**

9.45 **Eucharistiefeier** Begegnungszentrum  
St. Ulrich Luthern, Beat Kaufmann

**Freitag 17**

8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen

**Samstag 18**

17.30 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Zell, Beat Kaufmann  
19.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Luthern,  
Beat Kaufmann

**Sonntag 19**

9.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Ufhusen,  
Thomas Stirnimann  
10.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil,  
Thomas Stirnimann

**Montag 20**

17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

**Dienstag 21**

8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern  
9.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Luthern,  
Beat Kaufmann  
19.00 **Eucharistiefeier** St.-Antonius-Kapelle Altbüren,  
Beat Kaufmann

**Mittwoch 22**

9.45 **Eucharistiefeier** Violino-Hauskapelle Zell,  
Beat Kaufmann  
17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

**Donnerstag 23**

9.45 **Eucharistiefeier** Begegnungszentrum St. Ulrich  
Luthern, Beat Kaufmann

**Freitag 24**

8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen

**Samstag 25**

17.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil,  
Jules Rampini  
19.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Ufhusen,  
Jules Rampini

**Sonntag 26**

9.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Luthern,  
Jules Rampini  
10.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Zell, Jules Rampini

**Montag 27**

17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

**Dienstag 28**

9.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern

- 9.45 **Eucharistiefeier** Violino-Hauskapelle Zell,  
Beat Kaufmann  
17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grosse Dietwil

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen

### Voranzeige 1.-August-Wochenende

#### Samstag, 1. August

- 10.00 **1.-August-Feier**  
im Begegnungszentrum St. Ulrich Luthern

#### Sonntag, 2. August

- 10.30 **Eucharistiefeier** in Grosse Dietwil  
11.30 **Kommunionfeier** auf der Trachselegg  
in Luthern

### Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

#### Sonntag, 12. Juli, 10.00

**Kirchweihfest** im Luthern Bad  
Kommunionfeier mit Anna Engel  
Musik: Örgelgruppe Enzibuebe, Monika Huber,  
Orgel  
Anschliessend an den Gottesdienst findet  
das Heugaudi (Kilbi) statt.  
Der Gottesdienst am Nachmittag entfällt.

Regelmässige Eucharistiefeiern:

**Jeden Sonntag, 14.00** (ausser 12. Juli)

Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Beichte  
und bei Krankheit oder vor einer Operation zur  
Krankensalbung.



Bild: zvg

### Pastoralraumanlass **Abendwallfahrt nach Heiligkreuz**

*Donnerstag, 27. August*

Alle Pfarreimitglieder unseres Pastoralraums sind herzlich zu einer gemeinsamen Wallfahrt ins Entlebuch eingeladen.

In der Wallfahrtskirche Heiligkreuz wird mit schöner musikalischer Mitgestaltung die Eucharistie gefeiert. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen.

#### Programm

- 17.30 Abfahrt in Luthern, Sonnenplatz  
18.00 Abfahrt in Zell,  
Parkplatz Pfarrkirche  
19.00 Eucharistiefeier in Heiligkreuz  
Musik: Martina Stutz, Orgel,  
mit Ueli Birrer und Priska Hafner,  
Alphorn  
20.00 gemütliches Zusammensein  
im Kurhaus Heiligkreuz  
22.00 Rückfahrt ab Heiligkreuz

#### **Sind Sie mit dabei? Wir freuen uns!**

Die Kosten werden vom Pastoralraum übernommen.

Anmeldung via Talon der in den Kirchen aufgelegten Flyer oder direkt beim Pfarreisekretariat (Seite 2).

**Anmeldeschluss: Montag, 17. August**

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

### Grossdietwil

*Donnerstag, 2. Juli*

1. Ged. Hans Häfliger-Arnet, Zünihof, Fischbach.

*Samstag, 11. Juli*

Jzt. Marie Affentranger, Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach, früher Grossdietwil.

*Sonntag, 19. Juli*

Jzt. Marie und Anton Müller-Elmiger, Josef Müller, Balm, Ebersecken.

### Luthern

*Sonntag, 28. Juni*

Jzt. Lisbeth und Julius Bernet-Graf, Heuberg.

Josef Birrer-Peter, Schwarzenbach 12.

*Samstag, 4. Juli*

Ged. Rosalie und Josef Birrer-Birrer, Wursthof, und Adrian Birrer, Vorder Enzi. Hans Hodel, Gängli.

*Samstag, 18. Juli*

Ged. Josy und Franz Theiler-Wicki und Sepp Theiler, Gyrstock.

Jzt. Anton und Alois Marbach, Ober Alpetli. Josef Limacher, Rüdswil. Juliana und Josef Birrer-Peter, Söhne Josef, Jakob, Ulrich, Schlössli.

*Sonntag, 26. Juli*

Jzt. Bruno Rölli-Stadelmann, Hinter-Enzi.

### Ufhusen

*Samstag, 11. Juli*

Jzt. Hans Bernet-Getzmann, Höhe.

### Zell

*Samstag, 4. Juli*

Jzt. Rosa und Emil Lustenberger-Krummenacher, Bachhaldenrain 10. Emma und Martin Müller-Huber, Brisecker Dörflistrasse. Isidor Schumacher-Rohrhirs, Lehnstrasse 5.

*Samstag, 18. Juli*

Jzt. Alfred Steiner-Depping, Hüs wil.

### Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

*Sonntag, 12. Juli*

Ged. Alice und Paul Isidor Christen-Falk, Vorellbach.

### Verstorbene

12.4. Margrith Graf-Albisser

16.5. Sibille Nyffenegger-Frei

17.5. Imelda Wiederkehr-Cathomas

19.5. Hans Häfliger-Arnet

20.5. Josef Müller-Waller

### Taufen

17.5. Sandro Bättig

31.5. Nino Marbach

### Trauung

23.5. Thomas Limacher und Chantal Häfliger

### Kollekten

Neu finden Sie die Kollektenerträge im Anschlagkasten unserer Pfarrkirchen.

### Gratis zum Mitnehmen

Interessante Bücher aus einem Nachlass liegen für Sie kostenlos auf Tischen zur Mitnahme bereit.

Sie finden diese in den Pfarrkirchen Grossdietwil und Luthern Bad.

# Voranzeige und Einladung zur Mitarbeiter-Weiterbildung «KI in der kirchlichen Arbeit – Chancen und Grenzen»

Dienstag, 15. September, 9.00–17.00, Pfarreiheim Grossdietwil

## Programm:

- 8.30 Eintreffen
- 9.00 Einstieg ins Thema
- 10.00 Referat und Workshop mit Andy Stutz, Nottwil**
- 12.00 Mittagspause
- 13.30 Ateliers
- 15.00 Referat und Austausch mit Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger**
- 17.00 Meditativer Abschluss  
Anschliessend optional  
gemeinsames Nachtessen

Der Anlass richtet sich an alle pastoralen und katechetischen Mitarbeitenden in den Pastoralräumen der Bistumsregion Luzern.  
Kosten: Fr. 100.– pro Person.  
Mitbringen: Laptop oder Tablet.  
Anmeldung bis Ende August mit dem im Juni zugesandten Anmeldeformular.

**Andy Stutz**, Data-Ingenieur und Business-Psychologe, arbeitet bei der SBB zur Stärkung der Angestellten im Umgang mit der KI in der Berufstätigkeit, Mitgründer des Netzwerks AI4All, welches den offenen Austausch von Wissen und Praxiserfahrungen mit KI fördert, Berater für Erziehende im Umgang mit KI.

**Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger** ist Professor für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern, seit 2014 Research Fellow an der University of the Free State, Bloemfontein, seit 2023 Gastprofessor für Neuronales Lernen und Intelligente Systeme der ETH und seit 2024 Visiting Fellow am Weltethos-Institut an der Universität Tübingen.



Firmwegagenda

## Anlässe im Sommer

### Firmpatenanlass

Freitag/Samstag, 28./29. August

### Firmung 2027

Die Unterlagen zum Informationsanlass werden Ende Juli an alle Jugendlichen der 9. Klasse verschickt. Du hast nichts erhalten? Melde dich beim Pfarreisekretariat Luthern: 041 978 11 64 oder sekretariat.luthern@pastoralraumluhinterland.ch



## Sommerlager der Jubla Grossdietwil-Luthern-Ufhusen mit St. Urban

Vom 11. bis 18. Juli weilt die Jubla im Sommerlager. Wir wünschen der Lagerschar viel Spass, Freude und Action bei der Police-Academy in Oberarth.

### Reisesegegen für die Lagerzeit

Der Reisesegegen für die Lagerschar findet am **11. Juli um 9.30** in der **Pfarrkirche Zell** statt und ist offen für alle.



Rückblick Pastoralraum

## Maiandacht Bösegg

Am Abend des 28. Mai fand bei herrlichstem Wetter die alljährliche Maiandacht in der Bösegg-Kapelle statt. Unter dem Motto «Maria Friedenskönigin» führte Jules Rampini stimmungsvoll durch die eindrückliche Andacht. Die beiden Lektorinnen Brigitte und Kläri lasen spannende Geschichten rund um den Frieden vor. Gebannt lauschten sehr viele gläubige Marienverehrer/innen den Worten der drei Gestaltenden. Umrahmt wurde der wunderbare Anlass durch den gekonnten Gesang des Kirchenchores.

Beim Friedenszeichen per Handschlag und dem Schlussegen in Gottes wunderbarer Natur unter freiem Himmel wurde es doch sehr ruhig. Alle waren

### Bewegungsminuten

Herzlichen Dank allen, die bei diesem Anlass für die Gemeinde Ufhusen Bewegungsminuten für das Coop-Gemeindeduell mitgesammelt hatten.

sich bewusst, in welcher schier unglaublich schöner Umgebung und frei von Krieg oder anderen Sorgen wir doch hier leben.

Zum Abschluss fand noch ein reger Meinungsaustausch unter allen Anwesenden bei Kaffee und Kuchen statt. So gingen alle gestärkt in Leib und Seele, friedlich und glücklich nach Hause.

Text und Bilder: Sepp Lustenberger



Die Andacht wurde vom Kirchenchor Ufhusen, welcher in diesem Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum feiert, stimmungsvoll mitgestaltet.

Beim gemütlichen Zusammensein im Anschluss konnte die Gemeinschaft im Pastoralraum gepflegt werden.

# Ministranten-Olympiade

Bereits zum dritten Mal fand die Miniolympiade des Pastoralraums Luzerner Hinterland statt. Pünktlich um 15.00 Uhr trafen die Ministrantinnen und Ministranten aus Ufhusen und Luthern in Zell – dem letztjährigen Gewinnerdorf – zur der Miniolympiade ein.

Die erste Aufgabe bestand darin, Gruppen zu bilden, was bereits eine erste kleine Herausforderung darstellte. Anschliessend ging es mit den verschiedenen Spielen weiter, die jeweils einzeln bewertet wurden. Dabei mussten die Dortschenkerzen mit einer Feuerwehrhandpumpe gelöscht, Ministrantenschuhe sortiert, Opferkörbli gegolft sowie ein Lasso über die Heiligen des Pastoralraums geworfen werden.



Zum Schluss folgte das Spiel der Spiele, bei dem es darum ging, den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Dieses Spiel hat jeweils einen Bezug zum gastgebenden Dorf. Da ist es klar, dass dies in Zell etwas mit dem Fussball zu tun hatte. Ziel war es, die Torumrandungen zu treffen und so möglichst viele Punkte für die eigene Schar zu sammeln.

Der gelungene Nachmittag wurde mit einem Hotdog abgeschlossen. Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr, wenn die Reise nach Ufhusen geht. Was es da wohl für ein Spiel um den Minipokal gibt? Und übrigens: Die Gewinner waren dieses Jahr die Minis aus Zell.

Text und Bilder: Angela Hegi,  
Ministrantenverantwortliche Pfarrei Zell



## Wichtige Information Pfarreisekretariat

Krankheitsbedingt geschlossen: Das Sekretariat Grossdietwil bleibt bis auf Weiteres zu.

Bitte melden Sie sich bei Anliegen bei den anderen Sekretariaten (Seite 2).

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

## Kirchenrat Veränderung bei der Rechnungskommission

Auf das Datum der neuen Amtsdauer, 1. Juni 2026, verlässt der Präsident Stefan Solenthaler die RPK der Kirchgemeinde Grossdietwil. Als wichtiges Kontrollorgan hat er die Prüfarbeit während acht Jahren nach den übergeordneten Vorschriften fachkundig und gewissenhaft ausgeführt. Der Kirchenrat verabschiedet Stefan mit grossem Dank und voller Wertschätzung beim gemeinsamen Nachtessen. Wir wünschen Stefan viel Lebensglück und für die frei werdende Zeit Weidmannsheil als frischgebackener Jäger.

Gleichzeitig dürfen wir mit Freude berichten, dass Alexandra Lingg, als bisheriges Mitglied der RPK, die Nachfolge als Präsidentin antritt. Dafür danken wir herzlich.

Weiter konnte auch die Vakanz besetzt werden. Der Kirchenrat heisst Sibylle Uebelhart und Stefan Grichting herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die stärkende und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen drei viel Erfüllung und Erfolg im Amt.

Kirchgemeinde Grossdietwil

## Rückblick Tauerinnerungsfeier

Am Samstagnachmittag, 30. Mai, trafen sich alle Familien, welche in den vergangenen zwei Jahren ihre Kinder in der Pfarrei Grossdietwil getauft haben, zur Tauerinnerungsfeier. Bei dieser Feier drehte sich alles um die vielen Kinder, welche an diesem Nachmittag mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und anderen Begleitpersonen in der Kirche waren. Gemeinsam sangen wir «Du bisch es Gschänk vom Himmel» und starteten in diese Feier. Wir durften eine Geschichte hören, welche lauter Alltagssituationen beschrieb, die die meisten Eltern immer wieder erleben. Nach dem gemeinsamen Beten des Vaterunsers, wurde die Tauerinnerungsfeier mit einem Lied beendet.

Nach der Feier waren alle teilnehmenden Familien zu einem Apéro im Pfarreiheim eingeladen. Dabei konnten sich alle bestens verpflegen. Die Kinder durften etwas malen, während die Eltern sich unterhalten und austauschen konnten.

Es war eine schöne und gelungene Feier, welche all die wundervollen Kinder unserer Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte.

Petra Stadelmann-Studer



## Agenda

### Feier in unserer Pfarrei

– Reisesegen der Jubla Grossdietwil-  
Luthern-Ufhusen

Samstag, 11. Juli, 9.30 in der **Pfarrkirche Zell**

## Festlicher Fronleichnam in unserer Pfarrei



An Fronleichnam begann der Festtag mit einem feierlichen Einzug, angeführt von den Fahndelelegationen der Vereine und dem Blasquartett Grossdietwil. Die Erstkommunionkinder tauschten die Kirchenbank gegen den aktiven Altardienst und unterstützten die Liturgie souverän als Ministranten. Ein persönlicher Höhepunkt war zudem die Segnung der mitgebrachten Erstkommuniongeschenke der Kinder.

Nach der Kommunion zog die Festgemeinde mit der Monstranz nach draussen in den Pfarrhausgarten, wo der Gottesdienst unter freiem Himmel seinen feierlichen Abschluss fand. Musikalisch wurde

die Feier sowohl in der Kirche als auch draussen wunderbar von Lisbeth Dürig an der Orgel und dem Blasquartett Grossdietwil umrahmt.

Im Anschluss waren alle herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Erstkommunikanten und ihren Eltern, den Fahndelelegationen, den Musikschaffenden sowie allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem unvergesslichen Fest der Begegnung beigetragen haben.

Angela Kunz, Katechetin

### Erstkommunionausflug in die Schlucht

## Auf den Spuren der heiligen Verena

Die Erstkommunionkinder aus Altbüren und Grossdietwil machten am Mittwoch, 27. Mai, einen gemeinsamen Ausflug in die Verenaschlucht bei Solothurn.

Dort tauchten die Kinder in die Geschichte der heiligen Verena ein und durften das berühmte «Handloch» im Felsen nicht nur bestaunen, sondern so-



gar selbst ihre Hände hineinlegen – ein greifbares Erlebnis über Vertrauen und Halt.

Nach etwas Zeit in der Natur und einem Glace ging es wieder auf die Heimreise. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Angela Kunz, Katechetin

# «Us de Natur schöpfe»

Am 20. Mai beschäftigten sich 21 Religions-Basisschüler/innen beim Naturanlass «Us de Natur schöpfe» mit der Schönheit und Vielfalt der Natur. Gemeinsam hörten wir die Schöpfungsgeschichte. Dabei wurde deutlich, dass die Natur ein wertvolles Geschenk ist.

Mit viel Kreativität gestalteten die Kinder eine farbenfrohe Pop-up-Landschaft, die nun in der Basisstufe ausgestellt ist. Weiter erarbeiteten sie ein Memory zum Thema Umweltschutz. Spielerisch setzten sie sich dabei mit Möglichkeiten auseinander, wie wir unserer Erde Sorge tragen können.

Ein weiteres Highlight war das Schöpfen von eigenem Blütensamenpapier. Dieses dürfen die Kinder später an ihren Lieblings-

orten in der Natur pflanzen, damit daraus bunte Blumen wachsen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Anlass durch ihre Unterstützung oder ein feines Zvieri bereichert haben. Diese Mithilfe hat zu einem gelungenen und fröhlichen Nachmittag beigetragen.

Bericht: Heidi Greber, Religionslehrperson

Fotos: Heidi Greber und Stefanie Birrer



## Erstkommunion- und Dankgottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes wurde am Dreifaltigkeitssonntag der Dankgottesdienst für die nochmals in Weiss gekleideten neun Erstkommunikanten gefeiert, musikalisch begleitet von der Kleinform der Feldmusik und Noel Kopp an der Kirchenorgel.

Die Kinder zogen mit bunten Blumen in die Kirche ein, welche zusammen einen prächtigen Strauss ergaben, den Anna Engel nach dem Gottesdienst als Zeichen der Verbundenheit zur Gemeinschaft ins Begegnungszentrum überbrachte. Die vier Mädchen Anouk, Elena, Fiona und Linda bewiesen ihren Mut und wirkten ohne zu proben gleich freudestrahlend als Ministrantinnen am Gottesdienst mit, zusammen mit Ministrantin Laura.

Nebst dem traditionellen Salz segnete Anna Engel auch die mitgebrachten Geschenke zur ersten heiligen Kommunion. Zum Schluss durften sich alle Gottesdienstbesucher an den Körben mit den kleinen, mit gesegnetem Salz gefüllten Säckchen bedienen.

Ursi Portmann,  
ausserschulische Begleitung

*Liebe Kinder, ich habe euch so  
ins Herz geschlossen. Ich freue  
mich, wenn sich unsere Wege  
wieder mal kreuzen.  
Alles Gute für eure Zukunft.*

Ursi Portmann



Mit schönen Blumen ziehen die Erstkommunikanten  
in die Kirche ein.

Bild: Julia Ineichen

### Agenda

#### Feiern in unserer Pfarrei

– **Schulschluss-Gottesdienst**

Freitag, 3. Juli, 10.05

in der Pfarrkirche Luthern

Motto: «Gemeinsam sind wir stark –  
zusammen kamen wir weit ...»

Es sind alle Eltern und Angehörigen  
herzlich eingeladen.

– **Reiseseegen der Jubla Grossdietwil-  
Luthern-Ufhusen**

Samstag, 11. Juli, 9.30 in der **Pfarrkirche Zell**

– **Festgottesdienst Patrozinium St. Ulrich**

Samstag, 4. Juli, 10.00

in der Pfarrkirche Luthern

– **Festgottesdienst Kirchweihe Luthern Bad**

Sonntag, 12. Juli, 10.00

in der Wallfahrtskirche Luthern Bad

Es spielen die Enzibuebe. Anschl. Heugaudi  
(Kilbi), organisiert vom BBV Luthern.

## Agenda

### Termine in der Ferienzeit

- **Freitag, 3. Juli, 10.30**  
ökumenische Schulschlussfeier, bei schönem Wetter bei der Jagdhütte im Äschwald
- **Samstag, 11. Juli, 9.30**  
Reiseseegen der Jubla Grosse Dietwil-Luthern-Ufhusen in der **Pfarrkirche Zell**
- **Samstag, 25. Juli, 19.00**  
Gottesdienst mit anschliessendem Verkauf von Christophorus-Plaketten. Der Erlös geht zugunsten unserer Ministranten.



Die Drittklässler sind neugierig und interessiert mit dabei.

## Rückblick

### Ministranten gesucht!

«Ministranten gesucht!» lautete das Motto, unter dem unsere vier engagierten Ministrantinnen in drei Gruppen ihre Talente und Aufgaben während eines Gottesdienstes präsentierten.

An verschiedenen Stationen führten die erfahrenen «alten Hasen» unsere neugierigen Kommunionkinder in die Welt der Ministranten ein. Sie zeigten voller Elan, wie das «Glöggelen» funktioniert, die Gabenbereitung abläuft, Weihrauch geschwungen oder das Kreuz getragen wird.

Ein ganz besonderes Highlight war das Löschhorn: Erst wurde die Kerze entzündet und dann kunstvoll gelöscht.

Auch das Hineinschlüpfen in ein Minigewand war für viele eine Freude und Ehre. Unsere neun Kommunionkinder entdeckten voller Begeisterung die vielfältigen Aufgaben eines Ministranten.

Ein riesengrosses Dankeschön gilt unseren drei Oberminis Alina, Emelie und Michelle sowie Julia, die schon seit zwei Jahren zu unserer grossartigen Minischar gehört. Ihr habt das so fantastisch gemacht, dass auch ich sofort Lust bekommen habe, wieder Ministrant zu sein. Jetzt hoffen wir auf viele neue Minis, die sich von diesem lebendigen und witzigen Einblick inspirieren lassen!

Natascha Iten, Katechetin

## Rückblick Tauerinnerungsfeier

Am Samstag, 30. Mai, feierten die Himmeldetektive gemeinsam mit Anna Engel, den Taufkindern mit den Taufdaten von Februar 2024 bis Juli 2025 und ihren Familien die Tauerinnerungsfeier beim Johannesbrunnen.

Die Geschichte «Schön, dass es dich gibt», illustriert mit den liebevollen Bildern aus dem Bildertheater, stimmte uns auf das Thema Familie und Kinder ein.

Im besinnlichen Teil wurden die Taufkinder von Anna Engel gesegnet und sie durften ihre liebevoll gestalteten Taufblumen entgegennehmen.

Die Himmeldetektiv-Kinder warteten bereits gespannt auf den aktiven Teil dieser Feier. Dabei freuten sie sich bei herrlichem Sommerwetter besonders über die Wasserspiele. Zum Znüni wurden Meerestier-Mailänderli gebacken und Sändeli-Eimer konnten bemalt werden.

Zum Abschluss durften die Kinder der Bibelgeschichte «Jesus und die Kinder» lauschen.

Tina Dubach, Himmeldetektive



Anna Engel  
heisst alle  
willkommen.

Bild:  
Angelika Lustenberger

# Fronleichnam

## Dankgottesdienst am Morgen

Die neuen Erstkommunionkinder durften voller Freude ihre festlichen Kleider erneut tragen. Überraschenderweise sind sie in den letzten 60 Tagen deutlich gewachsen, und die Kleider passten nun ganz anders!

Dank gutem Wetter konnte der Gottesdienst traditionsgemäss vor der Fridli-Buecher-Halle stattfinden. Die Kinder wirkten mit Begeisterung mit, und Jules Rampini erzählte die Predigt in Form der Geschichte «Mittagessen mit Gott», welche uns allen ein Schmunzeln aufs Gesicht zauberte.

Nach dem Gottesdienst zog eine fröhliche Prozession mit der klangvollen Musikgesellschaft Ufhusen durch unser Dorf, vorbei an liebevoll gestalteten Altären zur Pfarrkirche.

Unsere Kommunionkinder streuten Blumen als «roten» Teppich für die Monstranz und verliehen dem Umzug eine farbenfrohe Feierlichkeit. In der Kirche erhielten wir den eucharistischen Segen, der uns Kraft und Zuversicht für unseren weiteren Weg schenkt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden.

Natascha Iten, Katechetin  
Bild: Angelika Lustenberger



## Danke-Essen am Abend

Als Dankeschön für die unentgeltliche Mitarbeit in der Pfarrei wurden alle freiwillig Engagierten am Fronleichnamsabend zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Der «alte» und «neue» Kirchenrat sorgte im einladend dekorierten Pfarrsaal für das leibliche Wohl. Kirchenratspräsidentin Claudia Schwegler dankte mit warmen Worten für die vielfältig geleistete Arbeit. Die Freiwilligen leisten einen wertvollen Beitrag im Pfarreileben und geben der Pfarrei gemeinsam ein Gesicht. In einem Porträt wurden alle Personen fotografiert und zu einem Gesamtbild zusammengestellt. Gemeinsam sind wir Kirche.

Ein Kurzfilm aus der Comicreihe «Wusstest du?» zeigte uns, was durch Solidarität und gemeinsames Engagement möglich ist. Und dass – Kirchensteuer sei Dank – Raum für die Begegnung von Jung und Alt und Raum für Gemeinschaft lebendig wird.

Auch an Unterhaltung fehlte es nicht, Jules sei Dank. Mit dem amüsanten Quiz «Unglaublich, dass ich ...» erfuhren wir Unglaubliches von unseren Kolleginnen und Kollegen.

Die zahlreichen Anwesenden genossen das feine Essen und den regen Austausch. Herzlichen Dank allen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Anita Kneubühler, Liturgiegruppe  
Bild: Angelika Lustenberger

Wir sind Kirche



## Feierliche Prozession zur Pfarrkirche

Thomas Stirnimann und Marietta Ruckstuhl eröffneten den diesjährigen Fronleichnamsgottesdienst feierlich beim Primarschulhaus. Die Erstkommunionkinder konnten noch einmal das weisse Kleid tragen, denn es war der Abschluss ihres Erstkommunionweges.

Nach dem Einsetzen der Hostie in die Monstranz fand die diesjährige Prozession mit der Brass Band, den Fahnen und Laternen, den Erstkommunionkindern und dem Zelebranten unter dem Baldachin vom Primarschulhaus über die Hauptstrasse bis zur Kirche statt.

In der Kirche hörten wir die Geschichte von einer alten Eiche, einer jungen Linde und einer jungen Buche. Diese drei Bäume halten einem schweren Sturm nur stand, weil sie unter der Erde stark verwurzelt sind und so einander festhalten. «Wer allein stark sein will, fällt leicht. Aber wer in Liebe, Vertrauen und Freundschaft verbunden ist, bleibt auch im grössten Sturm stehen», so lautete die Botschaft dieser wunderschönen Geschichte, zu der Thomas Stirnimann den Kindern und auch den Eltern gute Gedanken mit auf den Weg gab.

Draussen hörten die Gottesdienstbesucher zum Abschluss nochmals schöne Klänge der Brass Band Zell.

Für einen solchen gelungenen Anlass braucht es immer viele Helferinnen und Helfer. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Fabienne Brühlmann, Team Sonntagsfir



Nach der Eröffnung des Gottesdienstes beim Primarschulhaus zog die feierliche Prozession über die Hauptstrasse zur Pfarrkirche.

Bilder: Cédric Müller



Mehr Rückblicke:  
[www.pastoralraum-luhinterland.ch](http://www.pastoralraum-luhinterland.ch)

## Agenda | Schulgottesdienste **Juhui, endlich Ferien!**

Alle sind herzlich eingeladen zu den Schulabschlussfeiern in der Pfarrei Zell. Gemeinsam wollen wir mit den Lehrpersonen und den Schüler/innen für das vergangene Schuljahr danken und die 6. Klassen mit dem Segen auf ihren neuen Weg entlassen.

### – Primarschule Fischbach

Mittwoch, 1. Juli, 8.00  
in der St.-Aper-Kapelle Fischbach

### – Primarschule Zell

Donnerstag, 2. Juli, 8.00  
in der Pfarrkirche Zell

### – Oberstufe Zell

Freitag, 3. Juli  
schulinterner Anlass

## Sommerlager der Jubla Zell

Vom 11. bis 18. Juli weilt die Jubla Zell im Sommerlager. Wir wünschen der Lagerschar viel Spass, Freude und Spannung.

## Reisesegen für die Lagerzeit

Der Reisesegen für die Lagerschar findet am **11. Juli um 8.45** in der Pfarrkirche statt und ist offen für alle.



Mutationen im Pfarreirat

## Verabschiedung und Neubesetzung des Präsidiums

Mit Dankbarkeit verabschiedete der Pfarreirat Zell seine Präsidentin Claudia Ruckstuhl. Am 29. Februar 2024 nahm sie erstmals an einer Pfarreiratssitzung teil, um die Mitglieder und die vielfältigen Aufgaben des Rates kennenzulernen. Schon bald entschied sie sich, im Pfarreirat mitzuwirken, und übernahm ab Mai 2024 das Präsidium.

In ihrer Amtszeit prägte Claudia Ruckstuhl die Arbeit des Pfarreirates mit grossem Engagement, ihrer positiven Ausstrahlung und ihrer besonnenen Art. Mit ihrer Ruhe und Offenheit bereicherte sie nicht nur die Zusammenarbeit im Rat, sondern auch das Leben unserer Pfarreigemeinschaft. Für ihren wertvollen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit danken wir ihr von Herzen. Ihren Weggang aus Zell bedauern wir sehr.

Für die Zukunft wünschen wir Claudia Ruckstuhl alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass Fabiola Steimann-Alt das Präsidium übernimmt. Als langjähriges Mitglied des Pfarreirates kennt sie die Aufgaben und Anliegen unserer Pfarrei bestens. Wir danken ihr herzlich für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Amt.

Für den Pfarreirat Zell:  
Anna Engel,  
Pfarrei- und Pastoralraumleiterin



Claudia Ruckstuhl wurde als Präsidentin im Pfarreirat verabschiedet.



Religion ermöglicht jungen Menschen Gemeinschaftserfahrungen. Im Bild: Weltfamilihtag 2023 in Einsiedeln.

Studie zu Religion und Gesundheit

# Religion kann vor Ängsten schützen

Eine Studie untersucht den Wertewandel der letzten Jahrzehnte und seine Folgen für die psychische Gesundheit.

Die Erkenntnisse zu jungen Leuten sind überraschend.

Religiöser Glaube ist laut einer neuen Studie ein entscheidender Schutzfaktor für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Länder, in denen Religiosität stark an Bedeutung verloren hat, weisen demnach einen vergleichsweise hohen Anstieg von Angststörungen auf. Ein Team des Forschungs- und Behandlungszentrums für psychische Gesundheit der Ruhr-Universität in Bochum hat dafür Daten aus 70 Ländern auf allen Kontinenten zwischen 1989 und 2022 analysiert.

Grundlage der Analyse waren Gesundheitsdaten zur Häufigkeit von Angststörungen bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen in den betreffen-

den Ländern. «Darüber hinaus flossen Kulturdaten des World Values Survey in die Untersuchung ein. Dieses globale Netzwerk der Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit dem Wandel von kulturellen Werten und deren Auswirkungen auf das politische und soziale Leben», heisst es in der Mitteilung der Universität.

## **Eigenständigkeit und Individualität**

In westlichen Ländern gelte es zunehmend als wünschenswert, die Eigenständigkeit und Individualität von Kindern zu fördern.

Dieser Perspektivenwechsel könne die Entstehung von Ängsten bei Kindern und Jugendlichen in diesen Ländern womöglich begünstigen, so die Analyse.

Über alle Kontinente hinweg sei insbesondere eine Abnahme an Religiosität in der Erziehung der entscheidende Risikofaktor für Angststörungen. «Vermutlich, weil Religiosität das Zusammengehörigkeitsgefühl fördert und dem Leben eine Richtung gibt», so Mitverfasser Leonard Kulisch laut Mitteilung. Wo Religion als Ressource allmählich verschwinde, entstehe möglicherweise eine Lücke. «Familien sind einsamer, haben ein weniger stabiles soziales Netzwerk und Routinen im Alltag fallen weg.» Solche Voraussetzungen seien aber zentral dafür, dass Kinder psychisch gesund aufwachsen.

—

### *Religiosität kann das Zusammenleben fördern und dem Leben eine Richtung geben.*

Leonard Kulisch

—

### **Aktivität in Vereinen als Ersatz**

Vor diesem Hintergrund liefere die Studie wichtige Anknüpfungspunkte für Eltern und gesellschaftliche Haltungen, so die Ruhr-Uni. «Individualität und Eigenständigkeit sind in den bestehenden Wirtschaftssystemen sinnvoll, um im Wettbewerb zu bestehen und Innovationen zu fördern», so Kulisch. «Doch in westlichen Ländern hat die Ausprägung dieser Werte das gesunde Mass überschritten.»

Da Religion als Quelle von Gemeinschaft und Sinn in der Erziehung vielerorts an Bedeutung verliere, werde es zunehmend wichtig, alternative Wege zur Förderung dieser Schutzfaktoren bei Kindern zu stärken. «Aktivität in Vereinen und Gruppen sowie zivilgesellschaftliches Engagement könnten wichtige Faktoren sein, um der Entstehung von Angststörungen entgegenzuwirken.» Auch Kitas und Schulen sollten gezielt daran arbeiten, die Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen zu fördern.

KNA

Auch Aktivitäten in der Jubla können das Gemeinschaftsgefühl bei Kindern stärken. Im Bild: Jubla-Pfingstlager 2025.

Bild: Jubla Schweiz





#### Impressum

**Herausgeber/Redaktion:** Redaktionsteam Pastoralraum Luzerner Hinterland, Chilerain 1, 6144 Zell, T 041 988 11 38, [redaktion@pastoralraumluhinterland.ch](mailto:redaktion@pastoralraumluhinterland.ch) | Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantoniales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, [info@pfarreiblatt.ch](mailto:info@pfarreiblatt.ch)

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, [www.bag.ch](http://www.bag.ch)



Bild: Dominik Thali

---

*Ich fragte die Schnecke, warum sie so langsam sei. Sie antwortete, sie habe dadurch mehr Zeit, die Welt zu sehen.*

Netzfund / Das Pfarreiblatt wünscht allen erholsame Sommerwochen.

---